



Ausschreibung

Internationales Stipendienprogramm für Imame und muslimisches religiöses Betreuungspersonal

Das neue internationale Stipendienprogramm (ISP) des Islamkolleg Deutschland (IKD) fördert Imame und muslimisches religiöses Betreuungspersonal an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland. Das Programm richtet sich an Imame und muslimisches religiöses Betreuungspersonal aus insbesondere Ägypten, Bosnien und Herzegowina und der Türkei, wobei Ausnahmen aus anderen Ländern möglich sind.

Durch die materielle sowie ideelle Förderung werden optimale Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Qualifikation, soziales Engagement und Persönlichkeitsentfaltung geschaffen. Das Ziel ist, auf diese Weise an der Heranbildung verantwortungsbewusster und qualifizierter muslimischer Persönlichkeiten mitzuwirken und diese auf Führungspositionen in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur vorzubereiten. Die Ausschreibung erfolgt vom 15.03.2023 bis 30.04.2023.

Was wir anbieten

Die materielle und ideelle Förderung von türkischen, bosnisch-herzegowinischen und türkischen Studierenden und Promovierenden erfolgt mit dem Ziel, den geförderten Stipendiat:innen ein theologisches Studium an einer deutschen Hochschule zu ermöglichen und sie gleichzeitig in die Lage zu versetzen, sich in verschiedenen sozialen und zivilgesellschaftlichen Bereichen und außeruniversitären Initiativen zu engagieren und aktiv zu werden.

Die Stipendiat:innen des ISP werden Teil der Imamausbildung am IKD sein und in Aktivitäten des IKD eingebunden. Dazu gehören regelmäßige regionale Treffen und Teilnahme an den digitalen Lehrangeboten. Den Geförderten steht darüber hinaus die Teilnahme an allen IKD-Veranstaltungen offen. Die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des ideellen Förderprogramms pro Jahr ist verpflichtend.

Alle Geförderten erhalten selbstverständlich eine individuelle Beratung und Betreuung durch eine/n erfahrene/n IKD-Referent:in. Darüber hinaus stehen die Projektmitarbeiter:innen des ISP für Fragen zur Verfügung.

Die Stipendien werden für die gesamte Dauer des Masterstudiums (Regelstudienzeit) vergeben. Eine Verlängerung ist möglich.

Finanzielle Leistungen des Stipendiums für Studierende

- 841€ monatliche Stipendienrate;
- 100 € monatlicher Zuschuss zur Krankenversicherung;
- 100€ monatliche Mobilitätspauschale;

- 100€ einmalige Startbeihilfe.

Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen folgende Zusatzleistungen gewährt werden

- 276€ Familienzuschlag;
- 50€ Einmalige Bücherbeihilfe;
- 400€ Pauschale: monatliche Kinderzulage für ein Kind;
- 100€ für jedes weitere Kind.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Das Stipendienprogramm richtet sich an Studierende mit insbesondere ägyptischer, bosnisch-herzegowinischer oder türkischer Staatsangehörigkeit, die ein theologisches BA-Studium absolviert haben und an einer Hochschule in Deutschland ein theologisches Masterstudium durchführen wollen. Ausnahmen aus anderen Ländern sind möglich. Bildungsinländer:innen können im Rahmen des ISP leider nicht gefördert werden. Eine Bewerbung ist unabhängig von Alter oder Geschlecht. Die Doppelförderung durch deutsche Begabtenförderwerke ist ausgeschlossen.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Überdurchschnittliches Leistungspotential für das Studium
- Politisches und/oder ehrenamtliches Engagement;
- Identifikation mit den vom IKD vertretenen Werten;
- Deutschkenntnisse auf Kommunikationsniveau (B2);
- Insbesondere ägyptische, bosnisch-herzegowinische oder türkische Staatsangehörigkeit, Ausnahmen aus anderen Ländern sind möglich;
- Theologisches Bachelorstudium;
- Maximal ein Semester verbleibende Studienzeit im Bachelor.

Bewerbungsunterlagen (einzureichen auf Deutsch unter sponick@avicenna-studienwerk.de)

- Formloses Bewerbungs- bzw. Motivationsschreiben (max. 2 Seiten);
- Kurzer tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten);
- Zeugnis der Hochschulreife (Abitur o. ä.);
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung;
- Nachweise über soziales Engagement;
- Zwei akademische Gutachten;
- Ggf. weitere Hochschul- und Arbeitszeugnisse;
- Kopie Ihres Reisepasses;
- Aktuelle Leistungsübersicht (transcript of records).

Kontakt: Sören Sponick (sponick@avicenna-studienwerk.de)

Über das Islamkolleg Deutschland

Das Islamkolleg Deutschland e. V. (IKD) ist ein Ausbildungsinstitut im Bereich der Erwachsenenbildung. Es wurde im November 2019 als gemeinnützige Einrichtung für die islamtheologische praktische Ausbildung mit Sitz in Osnabrück gegründet.

Zweck des IKD ist die wissenschaftliche Förderung und Ausbildung, Weiter- und Fortbildung von Anwärtern auf die Tätigkeit als religiöses Betreuungspersonal, insbesondere Imame, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und sonstige Tätigkeiten im Berufsfeld der Moscheegemeinden mit besonderer Berücksichtigung praxisorientierter Kompetenzen sowie der dazugehörigen Reflexion.

Ebenso die Vorbereitung von religiösem Betreuungspersonal, insbesondere Imamanwärtern und angehenden Seelsorgerinnen und Seelsorgern, sowie Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und sonstige Tätigkeiten im Berufsfeld der Moscheegemeinden auf die Übernahme von Verantwortung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Moscheegemeinden.